

ALPIQ

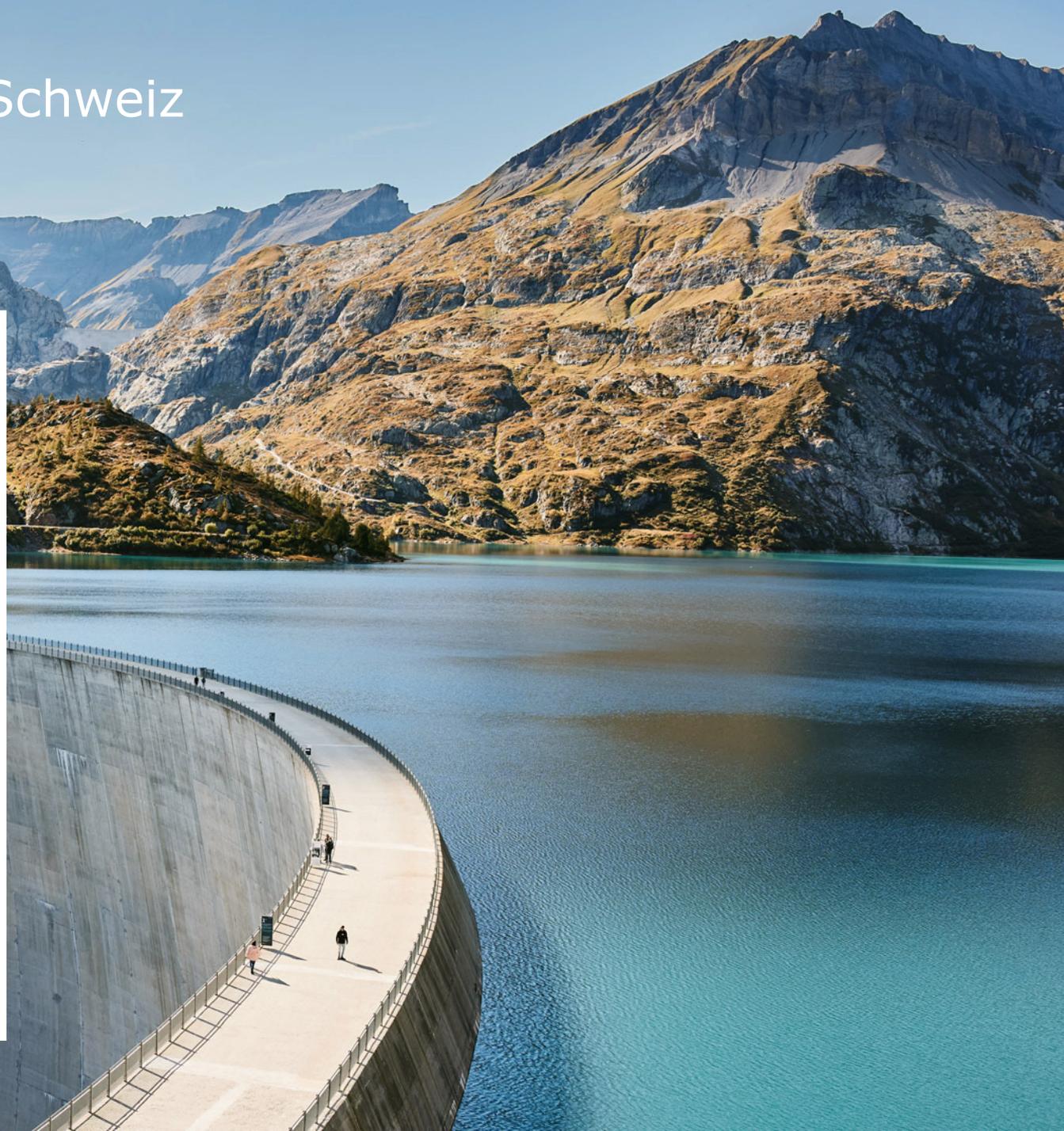
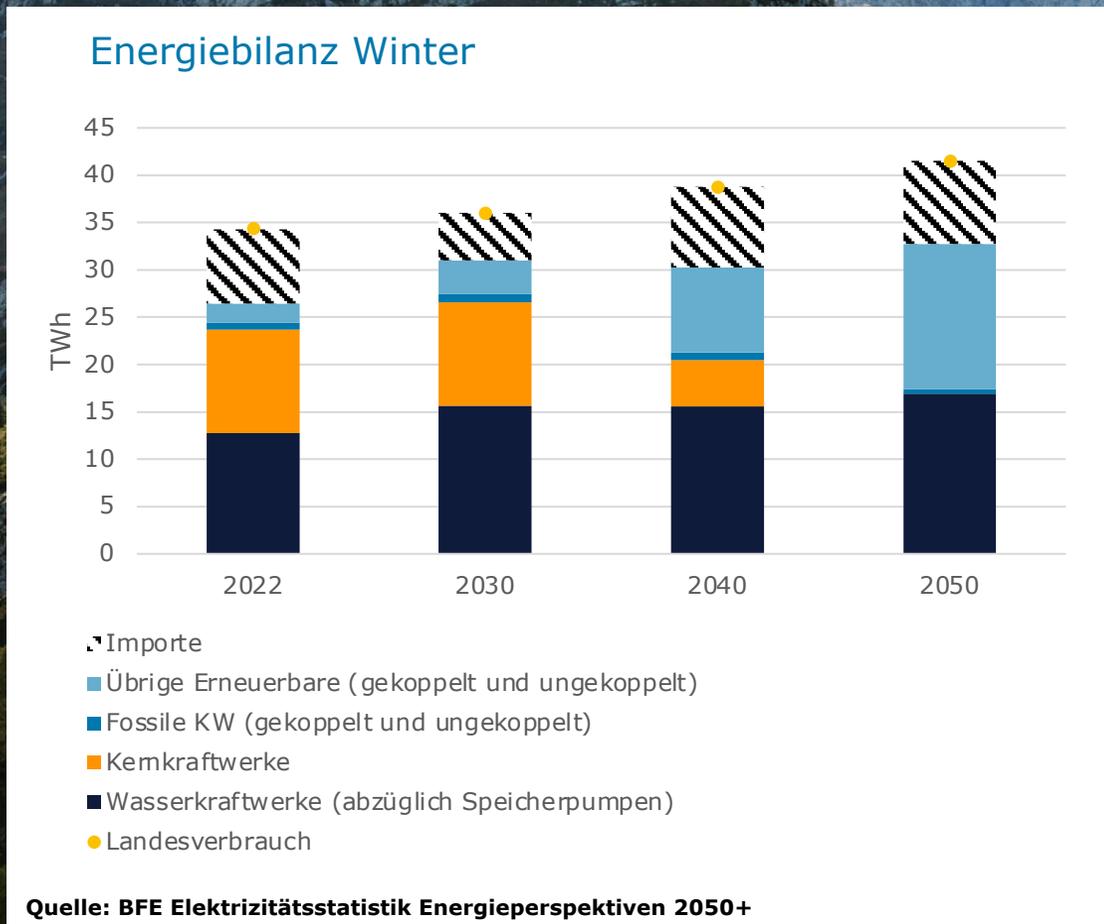


Wo steht der Zubau erneuerbarer
Energien in der Schweiz bei Alpiq?

14 / Juni / 2023

Herausfordernde Versorgung der Schweiz im Winterhalbjahr

Weiterhin starke Importabhängigkeit



Wir investieren 1 Milliarde in den Ausbau...



... von erneuerbaren Energien mit Fokus auf Winterenergie



Neubau alpine **PV-Anlagen**

300-400 Mio. CHF: z.B. Gondosolar, Prafleuri, Ovronnaz Solar



Neubau **Wind** 180 Mio. CHF:

Bel Coster, EolJorat Nord, Tous Vents

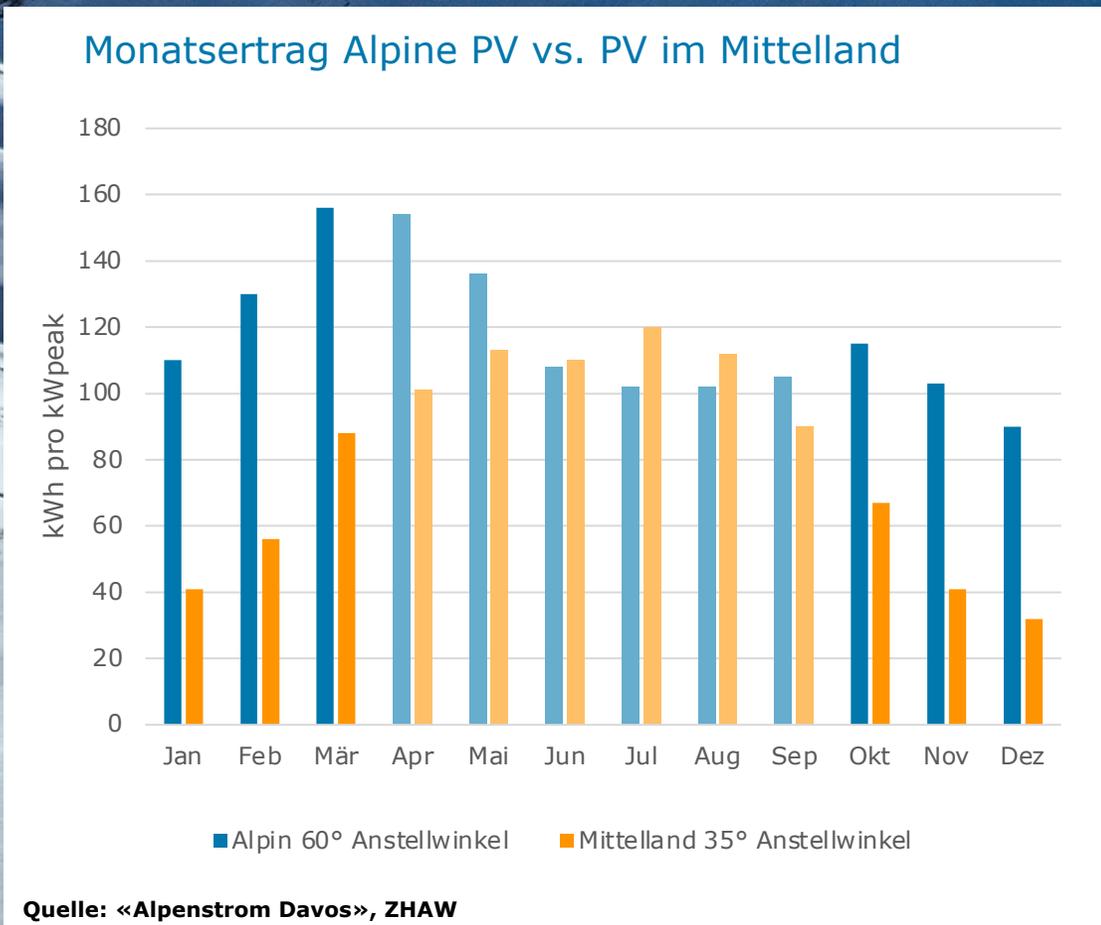


Ausbau **Wasserkraft** Produktion und Speicher 500-600 Mio. CHF:

Gornerli, Oberaletsch, Emosson und Moiry

Alpine Solaranlagen als ideale Ergänzung der Stromversorgung der Schweiz

Alpine PV-Anlagen liefern dann, wenn der Strom am meisten gebraucht wird



Quelle: «Alpenstrom Davos», ZHAW

«Erstbesteigung» alpine PV-Anlagen

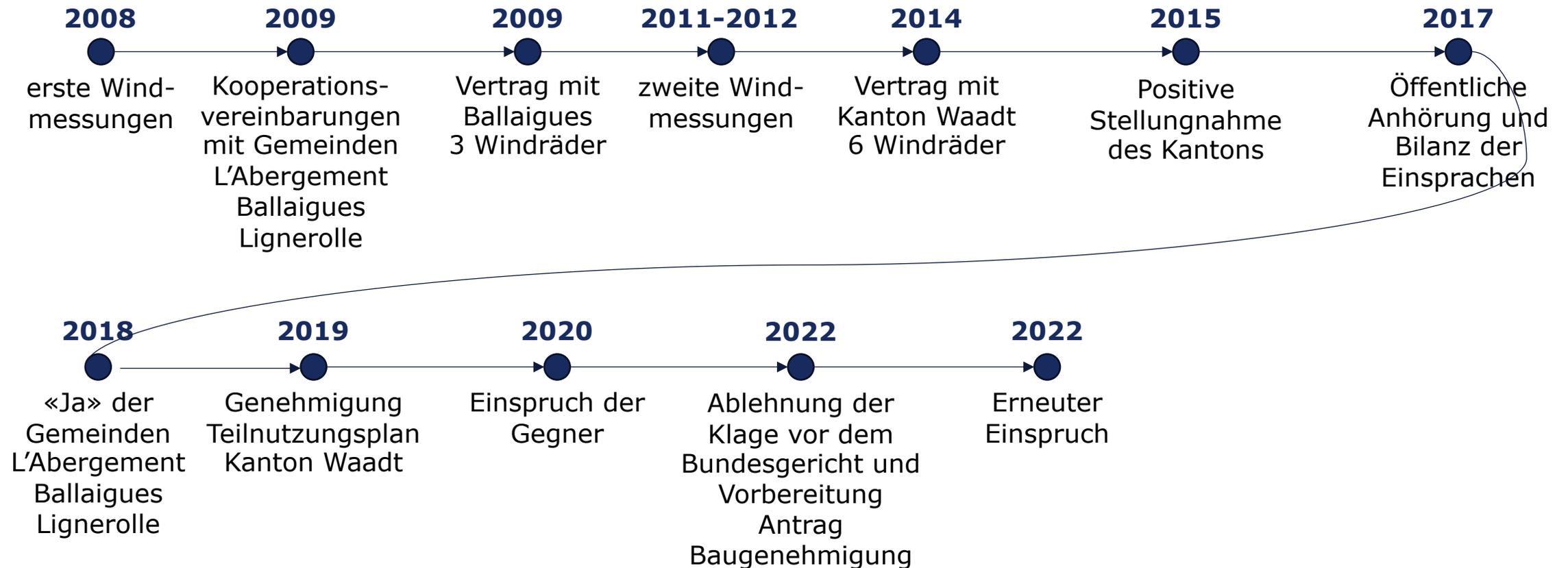
- **Grosse technische Herausforderungen** in harscher alpiner Umgebung (Windlasten, Schnee, Eisschichten Naturgefahren)
→ Verwendung von Standard-Ware ist nicht denkbar.
- **Flächenintensive Eingriffe in Landschaft** (vernünftige Grösse, Standorte wählen, die bereits von Menschen beeinträchtigt wurden, bestehende Infrastrukturen)
- **Rücksichtnahme auf Natur.** Rückbaubarkeit der Anlage (möglichst kein Beton)
- **Wirtschaftlichkeit der Anlage herausfordernd**
- **Einbezug lokaler Partner wichtig** (Gemeinden und weitere regionale Stakeholder)
- **Solarexpress nur bis Ende 2025/Referendum gegen Dekret zur Beschleunigten Umsetzung im Kanton Wallis**
- Lösung für **Projekte, die bis Ende 2025 nicht am Netz?**

An aerial photograph of a landscape featuring several wind turbines on a hill. The sun is low on the horizon, creating a warm, golden glow. The terrain is hilly and covered with green vegetation. The sky is a mix of blue and orange.

Windenergie als Element zur Stärkung der Versorgungssicherheit im Winter

- 2/3 Winterstrom
- Schweiz ist in Sachen Windenergie das Schlusslicht Europas.
- Verfahren dauern 20 Jahre oder länger

Verfahren Windenergie am Beispiel des Projekts Bel Coster



Gornerli - Multifunktionaler Speichersee bei Zermatt

Produktionskapazität

650
GWh/a

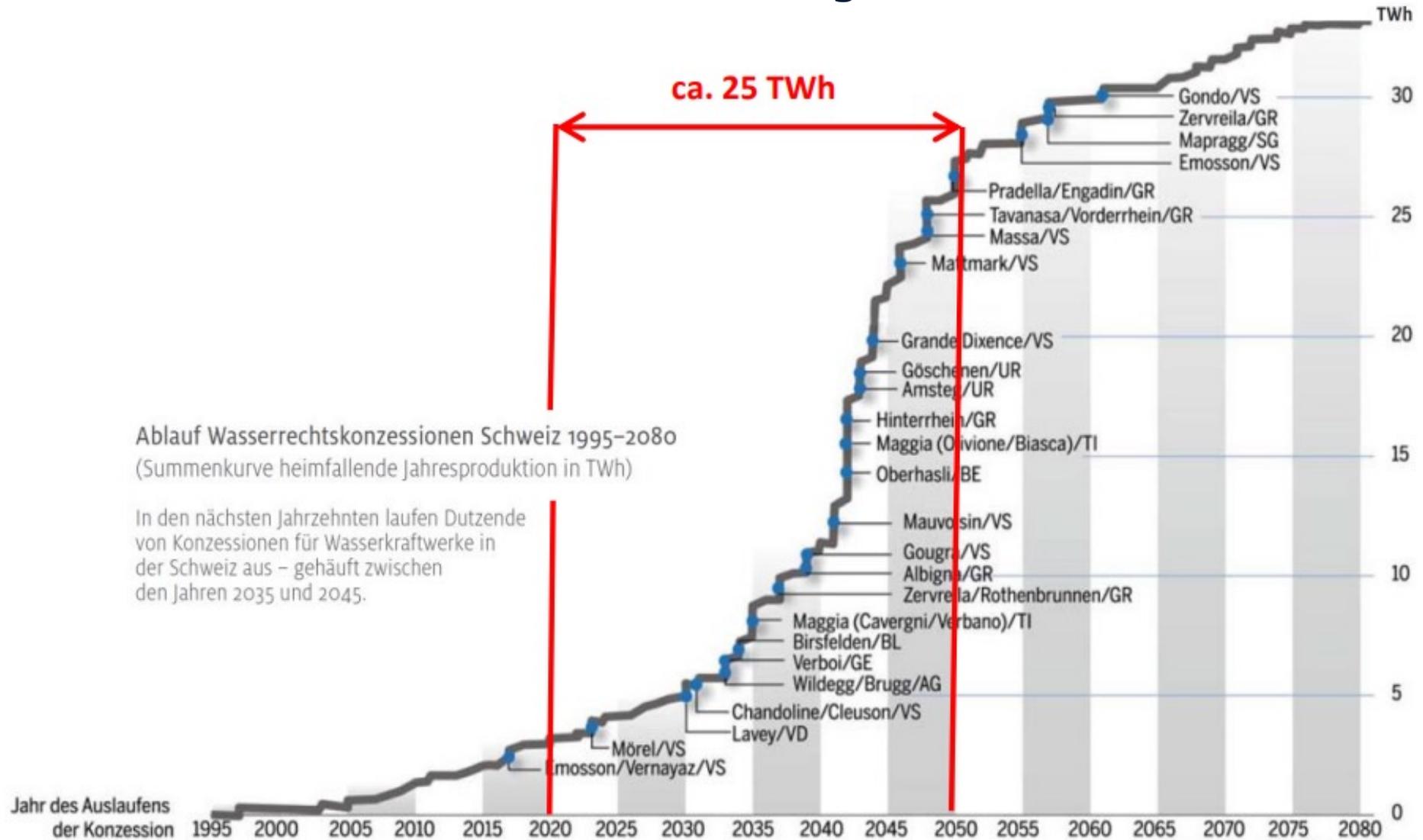


See kann
150 mio. m³
Wasser speichern

- Wasserspeicher für die Wintermonate
- Teil des Kraftwerkkomplexes von Grande Dixence
- Multifunktionaler Speicher: Stromproduktion, Hochwasserschutz, Trinkwasserreservoir, Bewässerung

Visualisierung

Investitionshemmnis Neukonzessionierung



Quelle: SWV

H2 – Schlüsselement der Energiewende

Vielseitige Anwendung:

- Speicher
- Dekarbonisierung des Schwerverkehrs
- Prozesswärme Industrie (Alternative zu Gas)

Jedoch in CH hohe Hindernisse

Folge: Investitionen fließen in andere Länder





ALPIQ

**Wir leisten unseren Beitrag zur
Stärkung der Versorgungssicherheit
der Schweiz.**

**Wir übernehmen Verantwortung:
Sensibler Umgang mit Landschaft
und Natur.**